

Zwei Punkte verschenkt

Frauenfußball: SVG verspielt Zwei-Tore-Führung in Schlussminuten

Gottenheim. Der zweite Saisonsieg bei der zweiten Mannschaft des Karlsruher SC vor einer Woche war die Ursache für ein besonders befreites und engagiertes Auftreten der Oberligamannschaft des SV Gottenheim. Der dritte Saisonsieg sollte vor eigenen Fans gegen den TSV Tettngang folgen. Eine Zwei-Tore-Führung wurde in den sechs letzten Spielminuten allerdings hergeben, weshalb die Partie unentschieden, mit 2:2 (1:0), endete.

In überzeugender Manier trat das Team von Trainerin Larissa Allgeier auf dem Gottenheimer Kunstrasen auf. Die offensive Ausrichtung ließ den Gästen keinen Platz zur Entfaltung. Bereits in der elften Minute konnte der Ball sofort zurückerobert werden, was nach einem Pass auf die rechte Seite eine Flanke durch Michaela Seifritz nach sich zog. Jasmin Riesle konnte links im Strafraum den Ball annehmen, hoch an einer Ge-



Michaela Seifritz (in Schwarz) schoss später das 2:0 und wird hier in die Zange genommen. Foto: dhe

genspielerin vorbeilegen und abschließen. Eine weitere Einschussmöglichkeit gab es in der 27. Minute, als sich Leni Kaufmann über links durchsetzen konnte. Doch die TSV-Torhüterin kam mit ihrem linken Fuß an den Ball, der knapp am rechten Pfosten vorbeirollte.

Der zweite Spielabschnitt begann, wie der erste endete. Der

SVG war am Drücker. Die Mittelfeldspielerin Michaela Seifritz zog aus rund 28 Metern ab. Das Spielgerät traf die Lattenunterseite, sprang auf den Boden und dann hinter der Latte, oben ins Tornetz: 2:0 (61.). Erst jetzt begann der Gegner sich aufzubauen und sicherte sich mehr Spielanteile. Ein Fallrückzieher von Anja Stiefenhofer war zum 2:1-Anschlusstreffer (88.) im Tor. Die Chance witternd, warf der TSV alles nach vorne. Als eine TSV-Spielerin Leonie Landmann im Fünf-Meter-Raum anging, konnte diese den Ball nicht mehr festhalten, der dann über die Torlinie tropfte. Drei Minuten lang musste Landmann mit ihrer Verletzung behandelt werden, doch das Tor zum 2:2 (90.) zählte. Am Ende war die Enttäuschung groß: Die SVG-Akteurinnen fühlten sich um den Lohn ihrer Arbeit gebracht. Kommenden Sonntag geht es zur Zweiten des SC Sand. Spielbeginn ist um 11 Uhr auf der Anlage des SC Sand. (dhe)